



Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Frühjahrsversammlung)

Datum: Mittwoch, 24. Februar 2010
Ort: Kloten im Saal des Zentrums Schluefweg
Zeit: 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 16. September 2009
 4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2010/2011
 5. Änderungen der Statuten und von Reglementen
 6. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 7. Festsetzung des Ortes der nächsten GVD (Durchführungsdatum: 15. Sept. 2010)
 8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 6. März 2010 in Crissier
 9. Diverses
-

1. Begrüssung

Stefan Küttel heisst die Delegierten im Namen des TTC Kloten und des OTTV-Vorstandes zur Frühjahrsversammlung des OTTV willkommen. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder André Zimmermann, Peter Weibel, Claude Diethelm und Marcel Ruckstuhl. Für den heutigen Abend entschuldigt haben sich das Ehrenmitglied Daniel Zogg, die Kommissionsmitglieder Eugen Pfister, Markus Baumann und Fritz Frey und von STT die Präsidentin Franziska Zingg-Lüssi und Sandro Reinhard. Von den Vereinen liessen sich der TTC Obertoggenburg und der TTC Schaffhausen entschuldigen.

Stefan Küttel dankt dem TTC Kloten und speziell Bruno Schmid für die Bereitschaft zur Durchführung der GVD und für die Vorbereitungsarbeiten. Arthur Brunner überreicht ein kleines Präsent für die Nachwuchskasse. Bruno Schmid begrüsst die Anwesenden und wünscht eine gute und speditive Versammlung (ab 21 Uhr wird im Restaurant aus Vancouver das Eishockey-Viertelfinale zwischen den USA und der



Ostschweizer Tischtennisverband

Schweiz übertragen). Danach stellt Stefan Küttel den Vorstand und den Verbandsadministrator kurz vor.

Die Einladungen wurden gemäss Art. 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt (per E-Mail) und Stefan Küttel erklärt danach die Frühjahrsversammlung als eröffnet.

Zur Ehre des verstorbenen Fredy Fehr vom TTC Nehausen bittet Stefan Küttel die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Die Traktandenliste gemäss Einladung wird anschliessend von der Versammlung genehmigt.

Als Stimmzähler werden Urs Hard (TTC Horn), Patrick Müller (TTC Wallenwil), Eros Linsi (TTC Rüti), Simon Keller (TTC Rapperswil-Jona) und Jürg Mörtlseder (TTC Toggenburg) vorgeschlagen und gewählt.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt **144 Stimmen** vertreten - 140 Stimmen von Vereinen plus 4 Stimmen von Ehrenmitgliedern. **Das absolute Mehr beträgt somit 73, das 2/3-Mehr (relevant für Statuten- und Reglementsänderungen) 96.** Im Laufe der Versammlung trifft noch ein weiterer Delegierter ein. Danach sind 147 Stimmen anwesend (absolutes Mehr 74, 2/3-Mehr 98).

Der Versammlung unentschuldig ferngeblieben sind folgende Vereine: Arbon, Balzers, BW-Wollishofen, Diessenhofen, Homburg, Kugeliloo, Oberrieden, Oberriet, Rorschach, Ruggell, Schaan-E/M, Sihltal, Steckborn, Wolfhalden, Wolfhausen und Wuppenau.

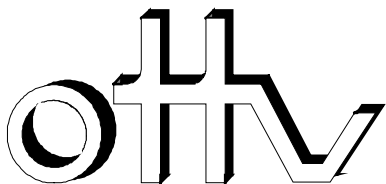
3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 16. September 2009

Das Protokoll zur letzten GVD vom 16. September 2009 in Zürich-Affoltern wurde zusammen mit der Einladung versendet. **Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2010/2011

Für das **Finanzreglement** für die kommende Spielzeit gibt es **keine Änderungsanträge.**

Arthur Brunner stellt das **Budget** für die Saison **2010/2011** vor, das einen **Gewinn von Fr. 1'000.--** ausweist. Er erklärt insbesondere warum das Aufwandskonto 4000



Ostschweizer Tischtennisverband

(Beiträge an STT) und das Ertragskonto 6000 (Mitgliederbeiträge) deutlich höher angesetzt sind als im Vorjahr. Zum einen wurde letztes Jahr an der DV von STT der Ansatz für Lizenzen um Fr. 10.-- erhöht, zum andern konnte in den letzten Monaten erfreulicherweise bei den gelösten Lizenzen eine Zunahme registriert werden.

Da seitens der Delegierten keine Fragen zum Budget gestellt werden, wird anschliessend über das Finanzreglement und das Budget abgestimmt und **einstimmig genehmigt**.

5. Änderungen der Statuten und von Reglementen

a) Anträge zu Änderungen des Sportreglements OTTV

Stefan Küttel erklärt, worum es bei den beiden Anträgen zur Änderung des Sportreglements geht, welche per E-Mail ebenfalls zugestellt wurden.

- Die TK OTTV beantragt **Art. 5.1.5** des Sportreglements OTTV **ersatzlos zu streichen**, da die Spielberechtigung für Ausländer im Sportreglement STT ausreichend reglementiert ist. **Der Antrag wird einstimmig angenommen.**
- Bei **Art. 5.2.5** beantragt die TK OTTV **zur Präzisierung eine Änderung des Wortlauts**. Die bisherige Formulierung war nicht ganz verständlich und führte in der Vergangenheit zu Unklarheiten. Die **neue Formulierung** soll wie folgt lauten:

„Vereine, die bereits mit der höchstzulässigen Anzahl Mannschaften in der obersten Liga vertreten sind, werden für die Auf-/Abstiegsspiele durch die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte Mannschaft ihrer Gruppe ersetzt.“

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

- Zusätzlich orientiert Stefan Küttel darüber, dass **Art. 5.1.18** angepasst werden würde. An der Frühjahrsversammlung 2009 von STT wurde beschlossen, dass an den Aufstiegsspielen zur NLB der Damen bzw. zur NLC der Herren pro Regionalverband zwei Teams teilnehmen dürfen. Der obige Artikel wird dementsprechend angepasst.

b) Neuorganisation der MM O40

André Zimmermann erklärt, warum die TK OTTV eine Neuorganisation der MM O40 vorschlägt, welche folgendes vorsieht: Reduktion der Gruppengrösse auf 6 Mannschaften, Beibehaltung der Ligenstruktur 1.–3. Liga, in der 1. Liga neu mit 2 Gruppen. Letzteres bräuchte eine Anpassung von Art. 5.2.8 des Sportreglements. Bei der anschliessenden Diskussion zeigt sich, dass die Meinungen unter den Clubvertretern weit auseinander gehen. Einige sprechen sich klar gegen die geplanten



Ostschweizer Tischtennisverband

Änderungen aus und sind für den Status Quo, andere würden eine Neuorganisation begrüßen. Um ein besseres Bild der Bedürfnisse zu erhalten, hat die TK bereits im Vorfeld der heutigen Sitzung kommuniziert, dass man dazu einen Fragebogen entwerfen wird. Abgestimmt werden muss aber heute, ob man die 1. Liga in zwei Gruppen aufteilen oder nur eine Gruppe wie bisher beibehalten soll, da dies das Sportreglement tangiert.

Mit 76 Stimmen für eine 1. Liga in zwei Gruppen wird das 2/3-Mehr ziemlich deutlich verfehlt. Somit wird die 1. Liga nach wie vor mit einer Gruppe ausgespielt.

Peter Weibel hält ein 2/3-Mehr für Reglementsänderungen für völligen Unsinn. Dies werde nirgends so praktiziert. In den Statuten des OTTV ist dies aber klar festgehalten – siehe Art. 3.2.8 der Statuten. Peter Weibel stellt deshalb den **Antrag zur Statutenänderung. Neu soll für Reglementsanpassungen das absolute Mehr gelten.** Die Versammlung spricht sich zunächst klar **für Eintreten** aus, wofür ein 2/3-Mehr erforderlich ist und bei der darauf folgenden Abstimmung über die Statutenanpassung wird der Antrag von Peter Weibel mit **120 Ja-Stimmen** klar gutgeheissen.

Danach stellt Peter Weibel einen **Rückkommensantrag**, damit die Abstimmung zur O40 (1. Liga mit ein oder zwei Gruppen) nochmals durchgeführt werden kann – nun mit dem absoluten Mehr als Erfordernis. Bei der folgenden Abstimmung über den Rückkommensantrag gibt es **70 Ja- und 70 Nein-Stimmen**. In einem solchen Fall hat der **Vorsitzende den Stichentscheid. Stefan Küttel entscheidet gegen den Rückkommensantrag.**

c) Information zur Neuplanung der MM allgemein

André Zimmermann informiert darüber, dass die TK auch mit dem Gedanken spielt die MM der Aktiven und die MM O40 in den gleichen Wochen anzusetzen und präsentiert einen Musterspielplan. Auch eine Reduktion der Gruppengrösse in der 2. Liga auf 8 Mannschaften steht zur Diskussion. Auch diese Themen werden Gegenstand des Fragebogens sein. Die Ergebnisse aus der Umfrage werden dann an der Herbstversammlung präsentiert, damit man danach einen Entscheid fällen kann.

6. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Es liegen keine Anträge des Vorstandes oder von Vereinen vor.

7. Festsetzung des Ortes der nächsten GVD

Die Herbstversammlung des OTTV wird am **15. September 2010** durchgeführt. Der TTC Kloten hat sich bereit erklärt erneut den Anlass durchzuführen. Da ansonsten keine weiteren Bewerbungen vorliegen, wird darüber abgestimmt: **Kloten erhält einstimmig den Zuschlag.**



Die Herbst-DV von STT wird übrigens am 25. September 2010 in Ittigen stattfinden.

8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 6. März 2010 in Crissier

Die Unterlagen zur DV von STT vom 6. März in Crissier haben die Vereine direkt von STT erhalten.

- **Antrag des TTC Vevey:** Bedingungen für Fusionen von Clubs – **die Versammlung lehnt den Antrag ab.**
- **Antrag des TTC Wetzikon:** Spielberechtigung für Ausländer, die in einem Nachbarland der Schweiz wohnhaft sind. Die geltende Regelung sieht eine Beschränkung auf EU-/EFTA-Bürger vor. Neu soll die Regelung für alle Ausländer gelten, welche visumsfrei in die Schweiz einreisen dürfen. Entspricht den neuen Visumsvorschriften des schweizerischen Ausländerrechts – **die Versammlung stimmt dem Antrag zu.**
- **Antrag NWTTV:** Teilnahme der Spieler mit einem Turnierpass an regionalen Meisterschaften – **die Versammlung lehnt den Antrag ab.**
- **Antrag ZVA:** Detailreglementierung des Elo-Berechnungssystems für Klassierung und Ranking. André Zimmermann stellt den Antrag, dass für die Berechnung der Gewinnwahrscheinlichkeit der Faktor 10 statt 15 verwendet werden soll. Dadurch wäre das neue Berechnungssystem näher am alten System. Der Unterschied ist aber gering. **Die Versammlung stimmt für die Berechnung mit dem Faktor 15 wie vom ZVA vorgeschlagen und für den Antrag des ZVA.**
- **Budget STT für die Saison 2010/2011:** Peter Weibel kritisiert das Budget von STT, da es in keinsten Weise transparent sei. Selbst Leute aus der Finanzbranche könnten mit diesem Budget nicht viel anfangen, da bspw. gewisse Kontenbezeichnungen überhaupt nicht aussagekräftig seien. Er verlangt, dass die OTTV-Delegation dies an der DV von STT anspricht und für eine **grössere Transparenz** eintreten soll. Claude Diethelm spricht sich für eine Beibehaltung des Handbuchs STT in gedruckter Form aus. STT seinerseits hatte kommuniziert, dass man das Handbuch aus Spargründen nicht mehr drucken möchte. **Die Versammlung spricht sich klar für das Handbuch STT in Druckform aus.** Die Delegierten des OTTV werden dies an der DV STT so vertreten.
- **Wahl eines neuen Präsidenten der GPK:** der OTTV wird seine Stimmen dem vorgeschlagenen Kandidaten Indre Jain geben.



9. Diverses

- **Berbier-Pokal 2009:** Der **TTC Neuhausen** hat 2009 den Berbier-Pokal für die beste Clubleistung an den OTTM gewonnen:

1. TTC Neuhausen	115,5 Punkte
2. TTC Wädenswil	89,0 Punkte
3. TTC Uster	76,5 Punkte

Der Pokal wird bei anderer Gelegenheit an Neuhausen übergeben werden.

- Der **TTC Wil** feiert nächstes Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und hat sich als Veranstalter für die **Elite Schweizermeisterschaften vom 5./6. März 2011** beworben. Der OTTV dankt für diesen Entscheid.
- Der OTTV hat nach wie vor keinen Präsidenten. Zudem würden einige VS-Mitglieder ihr Amt gerne zur Verfügung stellen, falls es geeignete Interessen geben sollte. Allfällige Interessenten sollen sich bitte bei einem VS-Mitglied melden. Die nächsten Wahlen finden anlässlich der Herbstversammlung vom 15. September statt.

Stefan Küttel schliesst die Sitzung wie in Aussicht gestellt kurz vor 21 Uhr.

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 2. März 2010